

Köln, den 09.04.2003

**WHO/UNICEF-Initiative „Stillfreundliches Krankenhaus“  
zur Öko-Test-Umfrage in Geburtskliniken**

## **„Stillfreundlich“ steht für Qualität in der Geburtshilfe**

**Der große „Krankenhaus-Check“ in der neuesten Ausgabe von Öko-Test (Juni 2002) zeigt: Stillfreundlichkeit ist ein wichtiges Kriterium für die Qualität der Geburtshilfe. Öko-Test ermittelte die einhundert besten Geburtskliniken in Deutschland. Die Kliniken wurden außerdem nach ihrer Qualitätssicherung, Patientenorientierung, Transparenz und Vernetzung zwischen Krankenhaus und Ambulanz befragt. Auch die Initiative „Stillfreundliches Krankenhaus“ von Weltgesundheitsorganisation WHO und UNICEF erfasst und begutachtet diese Bereiche, soweit sie für die Stillförderung relevant sind.**

### **Qualitätssicherung**

Die WHO/UNICEF-Initiative „Stillfreundliches Krankenhaus“ sichert die Qualität der Stillförderung durch externe Begutachtung. Das System der Nachbegutachtungen garantiert den Erhalt des einmal erreichten Qualitätsstandards. Wesentlicher Bestandteil der international standardisierten Gutachten ist die Befragung der Mütter auf der Entbindungsstation. Erst wenn ein Krankenhaus den Qualitätskriterien der Initiative nachweislich entspricht, darf es sich „Stillfreundliches Krankenhaus“ nennen.

### **Mehr Transparenz und Service für Eltern**

Die Plakette von WHO und UNICEF macht das Betreuungsangebot einer Klinik für Eltern transparent und ist deshalb eine wichtige Orientierungshilfe bei der Auswahl der geeigneten Geburtsklinik. Beispielsweise weisen Stillfreundliche Krankenhäuser schon in der Schwangerenvorsorge auf die Bedeutung des Stillens hin und stellen dazu schriftliche Informationen zur Verfügung. Das Klinikpersonal ist in der Stillberatung speziell geschult worden. Stillfreundliche Krankenhäuser sorgen auch die Nachbetreuung der Mütter, zum Beispiel durch eine Stillhotline oder durch enge Zusammenarbeit mit Hebammen, lokalen Stillgruppen und niedergelassenen Frauen- und Kinderärzten.

### **Der Verein zur Unterstützung der WHO/UNICEF- Initiative „Stillfreundliches Krankenhaus“ (BFHI) e.V.**

Bislang gibt es 16 Stillfreundliche Krankenhäuser in Deutschland. Der Verein zur Unterstützung der WHO/UNICEF- Initiative hat sich zum Ziel gesetzt, weitere Krankenhäuser in das Programm einzubeziehen und die Fortbildungsangebote für Krankenhäuser zu erweitern. Zum Beispiel soll der Austausch zwischen den Krankenhäusern, die ihre Stillförderung nach den internationalen Empfehlungen ausrichten wollen, ermöglicht werden. Ebenso stellt der Verein Schulungsmaterial bereit und vermittelt anerkannte Gutachterinnen an Krankenhäuser.

**Bei Rückfragen und Interviewwünschen wenden Sie sich bitte an  
Verein zur Unterstützung der WHO/UNICEF- Initiative  
„Stillfreundliches Krankenhaus“ (BFHI) e.V.  
Ansprechpartnerin: Gisela Meese, Telefon: 0221 / 3409980  
Weitere Informationen im Internet unter [www.stillfreundlich.de](http://www.stillfreundlich.de)**